

- KIEZGESPRÄCH -

Bezirk setzt sich durch: Berlins erster Klimaschutz-Bebauungsplan kommt. Der Bezirk Pankow und die Anwohner am Schlosspark Schönhausen haben sich im Nachverdichtungsstreit mit dem Senat und der landeseigenen Gesobau durchgesetzt. „Die Gesobau hat ihre Klage inzwischen offiziell zurückgezogen“, teilte Pankows Bezirksstadtrat **Vollrad Kuhn** (Grüne) auf Tagesspiegel-Nachfrage mit.

Die Wohnungsbaugesellschaft hatte den Bezirk auf die Erteilung einer Baugenehmigung verklagt. Sie wollte ihr Wohnensemble an der Ossietzkystraße (siehe Foto) [mit mehr als 100 Wohnungen nachverdichten und dafür die grünen Innenhöfe inklusive eines Spielplatzes teilweise bebauen](#). Die Nachverdichtung von Nachkriegsanlagen ist Teil des Berliner „Stadtentwicklungsplans 2030“.

Dagegen stemmten sich die Anwohner und zogen die Bezirksverordnetenversammlung auf ihre Seite. Letztere hat das Bezirksamt [zum Beschluss des Bebauungsplans](#) bewogen, der dort eben keine Bebauung vorsieht, sondern die „klimafreundliche“ Erhaltung der Grünflächen vorsieht.

Berlins Bausenator **Sebastian Scheel** (Linke) [kritisierte das als „Verhinderungs-Bebauungsplan“](#). Der Bezirk setzte den BVV-Beschluss dennoch um und begründete den B-Plan unter anderem mit dem in [Pankow ausgerufenen „Klimanotstand“](#).

Damit hat sich der Bezirk nun offenbar durchgesetzt. Man werde das B-Plan-Verfahren nach dem Gesobau-Rückzieher „weiter durchführen“, so Stadtrat Kuhn. Dazu werde man sich mit der Gesobau verständigen, „zum Beispiel was den weitgehenden Schutz der Freiflächen und den Spielplatz angeht“. Beide Ziele sind explizit im B-Plan verankert. Eine Bebauung sei nicht komplett ausgeschlossen, mögliche neue Ideen von Gesobau und Senat seien jedoch „entsprechend zu bewerten oder zurückzustellen, wenn diese nicht mit dem B-Plan in Übereinstimmung zu bringen“.

Einen Kompromiss-Bauvorschlag hatte der Grünen-Abgeordnete **Andreas Otto** der Gesobau, dem Bezirk und dem Bausenator zukommen lassen. Otto schlägt darin vor, [die Häuser mit neuen Wohnungen aufzustocken](#) statt sie auf den Grünflächen zu errichten.